

Qualitätskriterien für Kurse im eXplorarium

Oktober 2007

Die vom eXplorarium entwickelten Kurse folgen definierten Qualitätsstandards. Wenn ein Kurs das eXplorarium-Qualitätssiegel erhält, erfüllt er mindestens 80 % der folgenden Kriterien. Ob das der Fall ist, entscheidet ein Qualitätsausschuss, der aus Lehrerinnen und Lehrern, Dozentinnen und der Projektleitung zusammengesetzt ist.

Für die Analyse der Kurse wird ein passendes digitales Werkzeug benutzt. Für die Überarbeitung von Kursen nach dem ersten Qualitätscheck werden vom Qualitätsausschuss Empfehlungen gegeben und gemeinsam mit Kursentwicklerin oder Kursentwickler besprochen.

Allgemein gilt für jeden Kurs, der weitergegeben wird, folgendes:

- Der Kurs ist sachlich richtig.
- Der Kurs ist verständlich formuliert; Rechtschreibung und Grammatik sind korrekt.
- Der Kurs enthält eine korrekte, fortgeschriebene History mit den entsprechenden Copyright-Vermerken.

Jeder Kurs enthält einen didaktisch-methodischen Kommentar, in dem folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Voraussetzungen der Lernenden für den Kurs, z.B.
 - sprachliches Niveau
 - Medienkompetenz
 - Erfahrungen mit eLearning
 - Erfahrungen mit aktivem Lernen
- Zielsetzungen des Kurses und allgemeine Konzeption
- Inhaltlicher Aufbau, Roter Faden
- Gesamtdauer, empfohlener zeitlicher Rahmen/Ablauf
- empfohlene Entwicklung des Kurses im Prozess der Durchführung
- Technisches Equipment als Voraussetzung für den Kurs
- falls erforderlich, Materialliste

Der Kurs verfügt über eine hohe didaktische Qualität im Sinne modernen konstruktiven Lernens:

- Die Nutzung des Computers als Werkzeug macht für den geplanten Lernprozess Sinn.
- Die Arbeit am Computer ist mit anderen Tätigkeiten, die zum Lernen beitragen, verbunden.
- Die Erwartungen an das Lernen und Arbeiten sind für die Kinder transparent.
- Die Lernenden finden Aufgaben vor, die sie herausfordern, aktiv und eigenständig Lösungen von Problemen zu erarbeiten.
- Die Kinder lernen in den Kursen, eigene Fragen zu stellen und ihren eigenen Gedanken und Ideen zu vertrauen.
- Sie dürfen Fehler machen und werden dabei unterstützt, aus ihnen zu lernen.
- Die Lernenden nutzen die digitalen Kommunikationsformen, um Lösungen zu erarbeiten, nicht nur um der Kommunikation willen.
- Wichtige Lernschritte werden im Kurs dokumentiert und sind für alle Beteiligten, ggf. auch die Eltern, immer wieder nachvollziehbar.

- Es wird auf die nachhaltige Wirkung von Lernergebnissen hingearbeitet. Dies geschieht z.B. durch Anknüpfen an reale Fragen und durch Möglichkeiten des Herausfindens.
- Wenn der Lerngegenstand Experimente und Erkundungen im Alltag ermöglicht, werden sie genutzt.
- Die Lernenden haben die Möglichkeit, in Gruppen zu arbeiten, selbständig zu arbeiten und ihr Lernen selbständig zu organisieren.
- Die Lernenden haben die Möglichkeit, ihr Lernen einzeln oder in Gruppen zu reflektieren (Lerntagebuch, Wiki, Mitteilungsaustausch mit LehrerIn).
- Die Lernenden finden Möglichkeiten vor, ihren Lernfortschritt selbst und in der Gruppe einzuschätzen.
- Die Texte sind adressatengerecht formuliert.
- Es werden vielfältige Möglichkeiten genutzt, die sprachliche Kompetenz der Lernenden zu fördern. Die Kinder lernen, die passende Fachsprache zu nutzen, und können ihr wachsendes sprachliches Verständnis im Kursverlauf zeigen.
- Das richtige Schreiben wird im Kontext des Kurses gefördert, ohne den freien und kreativen Ausdruck der Kinder zu behindern.
- Der Kurs bietet den Lernenden die Möglichkeit, ihre Ergebnisse vielfältig, auch real und mündlich, zu präsentieren.
- Die Lehrenden finden digitale Möglichkeiten zur individuellen Lernbegleitung vor.

Der Kurs eignet sich für Lernende in ihrer ganzen Unterschiedlichkeit, insbesondere unter dem Gender-Aspekt:

- Aktivitäten und Arbeitsmaterialien werden so ausgewählt und angeboten, dass Lernende mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Kompetenzen dazu Zugang finden und erfolgreich damit arbeiten können.
- Bilder und Texte beziehen sich auf die Lebensrealität der Zielgruppe, ohne Rollenstereotype zu verfestigen.
- In sprachlichen Formulierungen werden Mädchen und Jungen, Männer und Frauen passend benannt und berücksichtigt.
- In Bildern und Beschreibungen von Aktivitäten, die als frauen- oder männer-untypisch gelten, werden exemplarisch geeignete Rollenmodelle für die untypische Seite verwandt.
- Interkulturelle Zielgruppen werden in verständlicher und präziser Sprache angesprochen.
- Es ist sichergestellt, dass alle TeilnehmerInnen ausreichend Zugang zu den Materialien und Medien haben, die beim Lernen verwendet werden sollen.
- Der Kurs ist im Rahmen der durch die Lernplattform vorgegebenen Möglichkeiten barrierefrei gestaltet.

Der Kurs ist technisch und vom Layout her stimmig:

- Bei der Sicherung des Kurses wird ein eXplorarium-Standard-Design benutzt. Passende Designs werden zur Verfügung gestellt.
- Die Textdarstellung beruht im Wesentlichen auf den vorhandenen Stylesheets, folgt den Regeln von XHTML und verzichtet auf exotische Formate. Dadurch wird die Benutzerfreundlichkeit garantiert und das Darstellen in anderen oder neueren Moodle-Layouts erleichtert.

- Alle Texte und Arbeitsmaterialien werden, sofern es sich nicht um externe Dateien handelt, auf der Grundlage von XHTML-Code mit Hilfe des vorhandenen HTML-Editors dargestellt. WORD-HTML wird bereinigt.
- Es wird weitestgehend die interne Auto-Verlinkung benutzt, da von Hand eingefügte Links auf Module und Arbeitsmaterialien bei einer Kurs-Wiederherstellung oft Probleme bereiten.
- Alle Aktivitäten werden daraufhin überprüft, ob für ihre Durchführung das am besten geeignete Werkzeug der Lernplattform eingesetzt wird.
- Alle Module werden vor der Weitergabe auf technische Stimmigkeit überprüft, wie es der aktuellen Moodle-Version bei Kursweitergabe entspricht. Entsprechende Checklisten verfasst die Projektleitung.
- Externe Links sind bei der Weitergabe des Kurses gültig.
- Quellen von Materialien, die nicht selbst erstellt wurden, werden angegeben. Es soll nach Möglichkeit kein Material verwendet werden, das mit externen Urheberrechten belegt ist. Weitere Hinweise zur Nutzung von Materialien enthält die Rechtsfibel des eXplorariums.

Der Kurs ist bei der Weitergabe für die aktuelle Version der Lernplattform gültig:

Die Lernplattformen des eXplorariums werden regelmäßig an neue Versionen der Lernplattform „Moodle“ angepasst. Updates erfolgen, sobald eine neue Version von Moodle hinreichend stabil und erprobt ist, der laufende Betrieb durch ein Update mit möglicherweise ungewohnten Features nicht beeinträchtigt wird oder wenn neu entdeckte Sicherheitsprobleme ein schnelles Update unumgänglich machen.

- Beim Einstellen eines Kurses in das Kurs-Reservoir wird die zu diesem Zeitpunkt gültige Version von Moodle benutzt. Eine regelmäßige Anpassung oft genutzter Kurse an neue Moodle-Versionen ist wünschenswert. Die zugrunde liegende Version wird jeweils im Kurs-Reservoir vermerkt.
- Im Kurs verwendete Screenshots sind aktuell.
- Im Kommentar zum Kurs-Backup wird angegeben, welche nicht in der Standard-Distribution von Moodle enthaltenen Module (Aktivitäten, Blöcke, Filter) genutzt werden und für den Kurs unabdingbar nötig sind.